

Haushalt einstimmig beschlossen

Gemeinderat tagte – Verwaltungshaushalt von 4,646 Millionen Euro

Rain. (ih) Zu einer Gemeinderatsitzung trafen sich Bürgermeisterin Anita Bogner und die Gemeinderäte. Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Beschluss für das Haushaltsjahr 2019. Weitere Themen waren unter anderem die Anschaffung von Mährobotern.

Beim ersten Tagesordnungspunkt ging es um die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsplan, dieser wurde einstimmig beschlossen. Insgesamt umfasst der Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 4,6 Millionen und der Vermögenshaushalt von 2,3 Millionen Euro. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind Steuereinnahmen. Sie betragen 2019 voraussichtlich 2,8 Millionen. Davon entfallen rund 835 000 auf Grund- und Gewerbesteuer sowie rund 1,9 Millionen Euro auf die Lohn- und Einkommensteuer, die Umsatzsteuer sowie die Grunderwerbsteuer. Die Gemeinde erhält außerdem einen Anteil aus Steuermitteln des Freistaates nach dem Finanzausgleichsgesetz (Schlüsselzuweisung). 2019 beträgt dieser 427 264 Euro.

Daneben erzielt die Gemeinde Einnahmen aus Gebühren für die Benutzung kommunaler Einrichtungen wie des Kindergartens, der Abwasseranlage oder des Friedhofes. Hier wird 2019 mit Einnahmen von rund 287 900 Euro gerechnet. Aufgrund der deutlich gestiegenen Steuer- und Umlagekraft überweist die Gemeinde Rain 2019 etwa 1,4 Millionen Euro Kreisumlage an den Landkreis. Dies sind trotz einer Senkung der Kreisumlage um 0,5 Prozentpunkte 186 000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Außerdem zahlt die Gemeinde Umlagen an den Schulverband Rain und die Verwaltungsgemeinschaft Rain.

So beträgt die Umlage an die VG Rain im Verwaltungshaushalt zum

Beispiel 358 350 Euro, für den Bauhof rund 200 000 Euro und an den Schulverband Rain 236 000 Euro (Grund- und Mittelschule Rain). Zu den größten Ausgaben zählen die Personalkosten von rund 1,1 Millionen Euro. Für die Instandhaltung der gemeindlichen Infrastruktur, wie Kindergarten, drei Ortsfeuerwehren, gemeindliche Sportanlagen, Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen, Abwasseranlage, Friedhof sowie sonstige gemeindeeigene Gebäude, wendet die Gemeinde rund 158 000 Euro auf.

Alte Schule Dürnhart

Im Vermögenshaushalt sieht der Haushalt unter anderem folgende Maßnahmen vor: Planung und Baubeginn des Bürgerhauses „Alte Schule Dürnhart“, Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses Rain, Fertigstellung Burschenhäusl Rain, Kindergarten Rain – WC-Anlagen sanieren, Wohnraum für Ältere, Rasenmäroboter für Fußballplätze in Rain, Beschaffung von Spielgeräten, Erschließung von Wohngebieten in Wiesendorf und Rain, Sanierung von Ortsstraßen und Erwerb von Grundstücken zur Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten. Finanziert werden diese Maßnahmen zum Teil aus einem Überschuss im Verwaltungshaushalt (rund 390 000 Euro), der Veräußerung von Wohn- und Gewerbegrundstücken (rund 420 000 Euro), Investitionszuweisungen vom Land (rund 178 000) aus der gemeindlichen Rücklage sowie einer Kreditaufnahme.

Die Gemeinde Rain verfügte zum Ende des Haushaltsjahres 2018 über eine Rücklage von rund 2,68 Millionen Euro, die aber wegen bereits laufender Maßnahmen nur zu einem Teil zur Verfügung steht. Der Schuldenstand betrug Ende 2018 21 500 Euro. Der Schuldenanteil beim

Schulverband Rain lag bei rund 1,913 Millionen Euro. Der Haushalt ist trotz der Kreditaufnahme solide und ausgeglichen. Für den Erwerb von Grundstücken sind alleine rund 1,1 Millionen Euro vorgesehen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Anschaffung von zwei Mährobotern und den Zuschussantrag des SC Rain. Die Sportplätze in den Gemeinden Aholting, Perkam und Rain wurden bisher vom Bauhof der Verwaltungsgemeinschaft Rain gemäht. Der eingesetzte Spindelmäher ist wartungs- und kostenintensiv. Die Gemeinschaftsversammlung der VG Rain hat daher beschlossen, dass die Sportplätze von den Vereinen selbst zu mähen sind. Die Gemeinden und die Sportvereine haben sich abgestimmt und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Plätze mit Mährobotern gemäht werden. Für den Sport- und für den Trainingsplatz des SC Rain wird jeweils ein Mähroboter angeschafft. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Anschaffung in Höhe von etwa 30 000 Euro. Den Unterhaltsaufwand trägt der SC Rain.

Die Gemeinde bestätigt die Wahl von Alfred Kiefl zum Kommandanten und die Wahl von Thomas Limmer zum zweiten Kommandanten der FFW Dürnhart. In der Waschhalle des neuen Gerätehauses der Feuerwehr Rain wird an der Decke eine Akustikmaßnahme montiert. Der Auftrag mit einem Kostenaufwand von etwa 6 000 Euro wurde erteilt. Ebenso wurde für den Bewegungspark der Gemeinde Rain ein Spielgerät – eine Zwei-Turm-Spielanlage – für rund 13 000 Euro bestellt. Die Slackline-Anlage wird nach Norden versetzt. Am Spielplatz Breitenweg wird die vorhandene Rutsche durch eine neue Rutsche ersetzt. Das Gerät wurde für 2 600 Euro bestellt.